

Der AdYouKi Go e.V. stellt sich vor

Neben zahlreichen großen und kleineren Turnieren und dem Europäischen Go Kongress in Bonn im Jahr 2012, gab es auch Ereignisse, die weit weniger Aufmerksamkeit erregt haben. Eines davon war mit Sicherheit die Gründung des *AdYouKi Go e.V.* im Mai, der nun neben dem *go4school e.V.* der zweite Go-Verein in Deutschland ist, der als gemeinnützig anerkannt wurde.

Aber was verbirgt sich nun hinter dem Vereinsnamen? Warum wurde der Verein gegründet? Was ist der Vereinszweck und welche Ziele und Projekte verfolgen die Vereinsmitglieder und der Vorstand? Dies alles möchte ich euch, liebe Go-Spieler, in den folgenden Absätzen wissen lassen.

Der Name *AdYouKi Go* steht für *Adults, Youths and Kids Go*, also *Erwachsenen-, Jugend- und Kinder-Go* und hat sich in einer internen Abstimmung gegenüber zahlreichen anderen Vorschlägen durchgesetzt. Die Notwendigkeit zur Gründung zum damaligen Zeitpunkt ergab sich aus dem ersten Projekt, welches nun unter der Schirmherrschaft des *AdYouKi Go e.V.* läuft. Bei diesem Projekt handelt es sich um die Entwicklung eines Online-Go-Mehrspieler-Rollenspiels, das als eine Go-Lernplattform bis ca. 10 Kyu geplant ist und neben Go-Anfängern auch Nicht-Go-Spieler ansprechen soll. Verpackt in ein Computerspiel sollen hier neben Go-technischen Inhalten und Go-Problemen auch Hintergrundinformationen zur Geschichte, Philosophie, Etikette, Profispielern usw. vermittelt werden.

Zur rechtlichen Absicherung (z.B. Nutzungs- und Urheberrechte) sowie zur Klärung aller finanziellen Aspekte, wurde der Verein dann am 12.05.2012 mit sieben Mitgliedern gegründet. Auf dem EGC präsentierten wir uns bereits mit einem eigenen kleinen Stand, zwei Vorträgen, einem Präsentationsvideo, einer Umfrage und unserer Kifu-Aktion und stießen bereits auf großes Interesse der dort vertretenen Go-Szene für das Projekt. Auch unseren ersten größeren Erfolg auf finanzieller Seite konnten wir vor Ort mit der Gewinnung von Omikron als Sponsor für einen Server von einem Gesamtwert bis zu 1000 € für ein Jahr verbuchen. Vielen Dank an dieser Stelle an Carsten Kraus, Geschäftsführer von Omikron, sowie Harald Kroll vom *go4school e.V.* für seine Vermittlungsarbeit.

Neben diesem online Projekt, werden wir uns, wie in der Satzung festgehalten, aber auch für die Organisation von Go-Aktivitäten fern ab von Computern einsetzen. So besagt §2 der Satzung, dass der Zweck des Vereins in der Jugend- und Volksbildung sowie der Förderung der Völkerverständigung mit Hilfe von Go liegt. Dies schließt die Organisation und Unterstützung von Anfängerkursen, Schul-Go-Aktivitäten, Turnieren, Ferienlagern, Austauschprogrammen und Go-Kursen in Alten- und Pflegeheimen sowie Generationen und Nationen verbindenden Go-Veranstaltungen ebenso ein, wie die Konzipierung, Planung und Durchführung von Go-Lehrer Aus- und Weiterbildungen. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch die Erarbeitung von Zielgruppen gerechten Lern- und Lehrmaterialien zum Ziel gesetzt.

Konkret ist derzeit ein Projekttag an einer, bzw. mehreren Schulen in Planung, an dem früh zuerst Go erklärt und einige Übungspartien gespielt werden sollen. Im Anschluss treten dann die Schüler mit ihrer Klasse als Team gegen die anderen Teams an und ermitteln so im KO-System die stärkste Klasse. Ausgeschiedene Teams spielen nach dem Schweizer System gegeneinander, sodass am Ende jeder Schüler fünf Turnierpartien gespielt hat.

Konkret soll ein erster Durchlauf an zwei Schulen im Kreis Bautzen und dem Kreis Görlitz (ca. 650 und 950 Schüler) in Ostsachsen im nächsten Schuljahr gestartet werden, sofern sich innerhalb des nächsten viertel Jahres die größten Fragen und Probleme klären lassen. Je nachdem, wie der Projekttag von den Schulen und Schülern angenommen wird, ist eine Neuauflage in anderen Bundesländern bereits im Gespräch.

Um dieses Projekt jedoch erfolgreich durchführen zu können, sind wir auf die Hilfe vieler angewiesen. So wird für jede Klasse ein Betreuer gebraucht, der die Regeleinführung übernimmt und bei Fragen und Unklarheiten vor und während des Turniers zur Verfügung steht. Zur sinnvollen und ansprechenden Gestaltung der freien Zeiten zwischen den einzelnen Runden gilt es, ein

Rahmenprogramm zum Thema Asien zu gestalten, für welches wir dringend Ideen und Helfer benötigen. Die wohl größte Herausforderung stellt aber derzeit die Finanzierung des Projekts dar. Material, Rahmenprogramm, eine minimale Grundversorgung der Helfer sowie Preise für das Turnier verursachen Kosten, die sich auch mit der Hilfe bestehender Go-Vereine hier in Deutschland nicht decken lassen werden. Besonders für das Rahmenprogramm und die vielen kleinen Posten fällt es schwer, Unternehmen zu einer Spende zu bewegen.

Wer sich für das Schul-Projekt interessiert, Ideen einbringen oder mehr erfahren möchte, kann dies auf unserer Internetseite www.adyouki-go.org tun. Helfer sind uns ebenso willkommen wie finanzielle Unterstützung. Auch kleinere Beträge bringen uns weiter und als gemeinnütziger Verein können wir Spendenquittungen ausstellen, die ein Absetzen von der Steuer ermöglichen.

Auch für alle anderen Aktivitäten und Projekte würden wir uns über die Hilfe engagierter Go-Spieler und Go-Spielerinnen freuen, denn von diesen lebt unser Verein. Jeder der Ideen hat und sich ernsthaft einbringen möchte, ist uns jederzeit herzlich willkommen und hat die Chance mit uns gemeinsam etwas zu bewegen. Wer mehr über den Verein und die für die Zukunft angestrebten Ziele und Projekte erfahren möchte, ist herzlichst eingeladen, sich auf unserer Homepage umzusehen.

Wir wünschen allen Go Spielern einen guten Start ins neue Jahr, Gesundheit sowie viele interessante Partien und schöne Stunden!

Der Vorstand des AdYouKi Go e.V.

Stechbrief Verein:

Name: AdYouKi Go e.V.
gegründet: am 12.05.2012 in Kirschau/Sachsen
Vereinssitz: Dammweg 18, 01904 Neukirch
Vorstand: Janine Böhme (Vorsitzende)
Markus Dietrich (Stellv. Vorsitzender)
Carolin Haul (Schatzmeisterin)
Mitgliederzahl: 18 (3 davon mit Beitragsbefreiung)
Mitgliedsbeitrag: 20 € / Jahr

e-Mail: adyoukigo@gmail.com
Homepage: www.adyouki-go.org